

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am Donnerstag, dem 08.03.2018,
ab 18:03 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 1.15**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchardt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer

in Vertretung für Herrn Kurze MdL

Herr Hartmut Dehne

Herr Gerd Mangelsdorf

Fraktion FDP/WG/FW

Herr Andreas Fischer

Herr Bernd Köppen

SPD-Fraktion

Herr Jörg Rehbaum

ab 18:09 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Herr Wolfgang Bernicke

Fraktion Grüne/Wähler-Endert

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Bernhard Braun

Herr Bernd Girke

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Protokollführer/in

Frau Janine Truetsch

es fehlt/ fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2017

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 5. | Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss | 01/275/18 |
| 6. | Wahl eines Stellvertreters für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss | 01/276/18 |
| 7. | Schöffenwahlausschuss für das Amtsgericht Burg | 01/291/18 |
| 8. | Vertretungsregelung Landrat im Verhinderungsfall | 01/289/18 |
| 9. | Förderung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur (Schulbauförderung) | 01/282/18 |
| 10. | Überplanmäßige Aufwendungen zur Dachsanierung am Verwaltungsstandort Burg, In der Alten Kaserne 9 | 01/280/18 |
| 11. | Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung in der Immissionsschutzbehörde | 01/290/18/1 |
| 12. | Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung im Unterhaltsvorschuss | 01/294/18 |
| 13. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| 14. | Anfragen und Anregungen | |
| 15. | Schließung des öffentlichen Teils | |
| 28. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 29. | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 23.02.2018 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden **Der Landrat** stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 8 Mitgliedern des Kreisausschusses (im Verlaufe der Sitzung 9) die Beschlussfähigkeit fest.

II

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat informiert über die nachgereichte Vorlage 01/294/18 – Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung im Unterhaltsvorschuss, die als TOP 12 aufgenommen werden soll. Die Nummerierung der weiteren Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2017

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Die Niederschrift gilt somit als bestätigt.

TOP 5**01/275/18**

Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Der Landrat informiert, dass sich in der Vorlage ein Schreibfehler bei der Namensschreibung von Herrn Steffan Göhler eingeschlichen hat. Auf Seite 2 der Vorlage steht fälschlicherweise Steffen Göhler. Die Vorlage wird nach Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistages entsprechend geändert.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 6**01/276/18**

Wahl eines Stellvertreters für ein stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 7**01/291/18**

Schöffenwahlausschuss für das Amtsgericht Burg

Herr Rehbaum nimmt an der Sitzung teil.

Der Landrat weist darauf hin, dass aufgrund der fehlenden Meldungen einzelner Fraktionen die Vorschlagsliste bis zur Sitzung des Kreistages nachgereicht wird.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 8**01/289/18**

Vertretungsregelung Landrat im Verhinderungsfall

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 9

01/282/18

Förderung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur (Schulbauförderung)

Herr Dehne ist enttäuscht, dass die Vorlage im Vorfeld nicht im Bildungs- und Kulturausschuss vorberaten wurde, weil er der Meinung ist, dass es ein Sachthema sei, mit dem der Ausschuss sich auseinandersetzen sollte. Er merkt an, dass mit den Mitteln auch zwei Schulen gleichzeitig als beendet erklärt werden könnten.

Herr Girke äußert, dass das Gymnasium Genthin die letzte Schule ist, die noch offen sei. Alle anderen Schulen des Landkreises sind bereits saniert, bzw. im Bau oder in Planung, die in der mittelfristigen Haushaltsplanung schon berücksichtigt worden seien.

Der Landrat erinnert an die letzte gemeinsame Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses mit dem Bauausschuss, die im Gymnasium Genthin stattgefunden hat, in der man bezüglich der erforderlichen Baumaßnahmen übereingekommen ist. **Der Landrat** macht weitere Ausführungen zur Vorlage und bringt die Notwendigkeit der Baumaßnahme zum Ausdruck.

Die Frage von **Herrn Dehne**, wann die Baumaßnahme für die Lernbehindertenschule in Parchen mittelfristig geplant sei, wird von **Herrn Girke** bis zur Sitzung des Kreistages beantwortet.

Herr Nitz und **Herr Fischer** begrüßen, dass die Baumaßnahmen nicht in Etappen, sondern komplett vorgenommen werden.

Herr Girke äußert, dass erst nach Auswertung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über eine Sanierung bzw. über einen Ersatzneubau entschieden wird.

Herr Dehne betont, dass sich seine Kritik nicht gegen den Inhalt der Vorlage gerichtet habe und bestätigt die Notwendigkeit der Baumaßnahmen. Er erklärt, dass man in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse übereingekommen sei, dass ein Ersatzneubau wesentlich besser wäre. **Herr Girke** erklärt, dass er das auch so sehe und äußert, dass es auch Ziel der Verwaltung sei.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 10**01/280/18**

Überplanmäßige Aufwendungen zur Dachsanierung am Verwaltungsstandort Burg, In der Alten Kaserne 9

Herr Girke macht Ausführungen zur Vorlage und erklärt, dass das Dach des Gebäudes in der Standsicherheit gefährdet sei. Er erläutert, dass mit der Wiederherrichtung der jetzigen Konstruktion des Daches zusätzliche Räume analog des Gebäudes in der Alten Kaserne 4 geschaffen werden könnten. Somit könnten die angemieteten Räume in der Alten Kaserne 13 (DRK) zurückgeführt werden. In wie vielen Etappen die Baumaßnahmen vorgenommen werden, ergebe sich aus der Haushaltssituation. Die angegebenen Summen seien für die Gesamtkonstruktion berechnet.

Der Landrat ergänzt, dass den Schulen vor den eigenen Gebäuden Vorrang gegeben wurde, aber die Maßnahme in der Alten Kaserne 9 vorgezogen werden müsse, weil die Schäden erst jetzt bei Flickarbeiten festgestellt worden seien.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. Bauer** bestätigt **Herr Girke**, dass diese überplanmäßigen Aufwendungen durch Umschichtung erfolgen, ohne dass es Einfluss auf den Gesamthaushalt habe.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 11**01/290/18/1**

Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung in der Immissionsschutzbehörde

Der Landrat informiert, dass entsprechend der Hinweise aus der Sitzung des Umweltausschusses die Vorlage in geänderter Fassung vorliegt und der Ausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat. Er verweist auf folgende vorgenommenen Änderungen:

- Im Satz 1 wurde die Stilllegung der Anlage ergänzt.
- Die Bezeichnung der Buchungsstellen und die Herkunft der Mittel wurden hinzugefügt.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

Herr Braun macht Ausführungen zur Vorlage und erklärt, dass es sich hierbei um eine Umbuchung handelt.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 13

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen ---

Der Landrat verweist auf die letzte Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses, die bei der **Verkehrswacht** Jerichower Land e. V. durchgeführt wurde. Die Mitglieder des Vereines haben ihre Arbeit vorgestellt und den Landkreis aufgrund ihrer Haushaltssituation um finanzielle Unterstützung gebeten. Die Mitglieder des Kultur- und Bildungsausschusses haben sich dazu befürwortend geäußert. Wie die Unterstützung aussehen könnte, werde derzeit von der Verwaltung geprüft. **Der Landrat** erinnert an den kürzlich gefassten Beschluss des Kreistages über die Zuwendungen der **Kulturförderung** und erläutert, dass vom Antragsvolumen her nicht ausreichend gute Anträge vorliegen, um die Mittel zu verausgaben. Er zieht zwei Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise in Erwägung. Zum einen könnte eine neue Ausschreibung erfolgen, bei der Vereine erneut Anträge für eine Förderung einreichen könnten. Die zweite Möglichkeit wäre, dass man die zur Verfügung stehenden Mittel den Vereinen gibt, bei denen die Anträge inhaltlich überzeugend seien. Hierbei würden durchaus noch Mittel über bleiben, die man der Verkehrswacht in diesem Jahr zukommen lassen könnte. Langfristig sollte überlegt werden, ob der Landkreis die Bildungsarbeit der Verkehrswacht finanziell stärker unterstützen sollte, als es in der Vergangenheit getan wurde.

Herr Dehne stimmt den Ausführungen des Landrates zu und bestätigt, dass nach Grobeinschätzung der vorliegenden Anträge Geld überbleiben würde, welches man durchaus der Verkehrswacht zur Verfügung stellen könnte. Besser und nachhaltiger wäre, die gute und zweifelsfreie Arbeit auf Dauer durch eine vertragliche Regelung entsprechend zu unterstützen. Der Bildungs- und Kulturausschuss habe sich erbeten, sich noch mal mit den vorliegenden Anträgen auseinander zu setzen. In der nächsten Sitzung werde dann über die endgültige Verteilung der Mittel entschieden.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. Bauer** erläutert **der Landrat**, dass die Verkehrswacht schon ein relativ großes Haushaltsvolumen habe, welches aber zum größten Teil durch Förderprojekte bestimmt werde, die die Personalkosten abdecken. Schwierigkeiten gebe es bei den Zahlungen der Betriebskosten. **Herr Rehbaum** stimmt den Ausführungen **des Landrates** zu.

Der Landrat berichtet von der Verkehrserziehung an den Schulen und der Teilnahme an Dorf- und Heimatfesten in der Region.

Herr Dr. Bauer hält die Verkehrserziehung an den Schulen für sinnvoll und erwähnt, dass er es gut fände, wenn man genau sagen könne, wofür die Gelder dann verwendet werden. **Herr Rehbaum** erläutert, dass die Stadt Burg die Verkehrswacht auch mit einem festen Zuschuss finanziell unterstütze, der an Leistungen zur Verkehrserziehung an den Grundschulen gekoppelt sei. **Herr Nitz** hält auch die Verkehrserziehung an den Grundschulen für wichtig und stimmt dafür, die Verkehrswacht jährlich mit einem festen Betrag zu unterstützen. **Herr Dehne** äußert, dass eine jährliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 4.000 Euro bis 5.000 Euro durchaus hilfreich wäre.

Der Landrat sichert zu, dass die Verwaltung den Vorschlag prüfen und zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage vorbereiten werde.

Der Landrat verweist auf die Frage von **Herrn Fischer** in der Sitzung des Umweltausschusses am 27.02.2018 bezüglich zur Aufnahme von Tagesordnungspunkten ohne deren öffentliche Bekanntmachung. Die Antwort wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 14

Anfragen und Anregungen

Herr Mangelsdorf berichtet, dass er des Öfteren ehemalige Mülldeponien gesehen habe, die mit Photovoltaikanlagen bestückt sind und fragt, ob diese Möglichkeit auch für Burg bestünde. **Herr Girke** erklärt, dass die Deponie erst zum Abschluss kommen müsse, bis jetzt sinke die Deponie noch immer. Von einem Abschluss der Setzung ist erst nach 30 Jahren nach Einstellung der Deponie auszugehen.

TOP 15

Schließung des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:55 Uhr.

TOP 28

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass der Kreis-ausschuss in der nichtöffentlichen Sitzung zwei Einstellungen, eine Beförderung und eine Versetzung beschlossen sowie eine befristete Niederschlagung bestätigt hat.

TOP 29

Schließung der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Dr. Steffen Burchhardt
Vorsitzender

Janine Truetsch
Protokollführer